

# Workshop A3: Prozessorientierte Betriebsvereinbarung – Änderungen in SAP mitbestimmen

Referenten:

Horst Kübeck, Berater G-IBS mbH Berlin

Thomas Michler, Berater TBS gGmbH Rheinland-Pfalz



TBS gGmbH  
Rheinland-Pfalz



G-IBS mbH  
Berlin





Workshop A3:  
Prozessorientierte Betriebsvereinbarung – Änderungen in SAP mitbestimmen

## Änderungen im SAP-System

- Umstieg („Migration“) von R/3 auf SAP-ERP
- Hinzunehmen weiterer Komponenten z.B. FI/CO
- Nutzung weiterer Infotypen
- Erstellen neuer Reports
- Ändern vorhandener Reports
- Änderung in den Berechtigungseinstellungen
- Austausch eines Datenbankservers
- Inbetriebnahme eines weiteren SAP-Clients
- Änderung der Hintergrundfarbe von blau auf grün



TBS gGmbH  
Rheinland-Pfalz



G.IBS mbH  
Berlin

**TBS-Netz**  
SAP Fachtagung 2009

**SAP  
verstehen  
gestalten  
prüfen**

SAP im betrieblichen Spannungsfeld  
28.-30. Oktober 2009 in Berlin

The poster features silhouettes of three people against a background of binary code (0s and 1s).

Folie:  
2



## Warum muss sich der Arbeitgeber mit den Beteiligungsansprüchen des Betriebsrats auseinandersetzen?

- Systematik der Beteiligungsrechte:
  - Mitwirkungsrechte: Informations-, Anhörungs-,  
Beratungsrechte
  - Kontrollrechte
  - (Widerspruchsrechte)
  - Mitbestimmungsrechte



TBS gGmbH  
Rheinland-Pfalz



G.IBS mbH  
Berlin





Workshop A3:

Prozessorientierte Betriebsvereinbarung – Änderungen in SAP mitbestimmen

## Warum muss sich der Arbeitgeber mit den Beteiligungsansprüchen des Betriebsrats auseinandersetzen?

Der Informations- und Kontrollanspruch ergibt sich aus dem § 80 BetrVG:

(1) „Der Betriebsrat hat folgende allgemeine Aufgaben:

1. darüber zu wachen, dass die zugunsten der Arbeitnehmer geltenden Gesetze, Verordnungen, Unfallverhütungsvorschriften, Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen durchgeführt werden“
- dazu gehören bei SAP
    - Gesetze und Verordnungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie das Bundesdatenschutzgesetz
  - und eben auch
    - Betriebsvereinbarungen



TBS gGmbH  
Rheinland-Pfalz



G.IBS mbH  
Berlin



Folie:  
4



Workshop A3:  
Prozessorientierte Betriebsvereinbarung – Änderungen in SAP mitbestimmen

- Die Überwachungspflicht enthält **kein zusätzliches Mitbestimmungsrecht** des Betriebsrats (Fitting 2008, § 80 RN 14)
- Allerdings hat der Betriebsrat sehr wohl einen Anspruch auf Unterlassung einer beanstandeten Maßnahme, falls diese Maßnahme gegen eine Betriebsvereinbarung verstößt.



TBS gGmbH  
Rheinland-Pfalz



G-IBS mbH  
Berlin

**TBS-Netz**  
SAP Fachtagung 2009

Silhouettes of three people in a blue field of binary code (0s and 1s).

**SAP  
verstehen  
gestalten  
prüfen**

SAP im betrieblichen Spannungsfeld  
28.-30. Oktober 2009 in Berlin

Folie:  
5



## Workshop A3:

Prozessorientierte Betriebsvereinbarung – Änderungen in SAP mitbestimmen

aus dem Gesetzestext § 80 BetrVG:

(2) Satz 1: „Zur Durchführung seiner Aufgaben nach diesem Gesetz ist der Betriebsrat rechtzeitig und umfassend vom Arbeitgeber zu unterrichten;...“

- Informationspflicht des Arbeitgebers z.B. über
  - Änderungen am SAP-System

(2) Satz 1 (Forts.): „die Unterrichtung erstreckt sich auch auf die Beschäftigung von Personen, die nicht in einem Arbeitsverhältnis zum Arbeitgeber stehen...“

- z.B. externer Programmierer (Werkvertrag)



TBS gGmbH  
Rheinland-Pfalz



G.IBS mbH  
Berlin





Workshop A3:

Prozessorientierte Betriebsvereinbarung – Änderungen in SAP mitbestimmen

Der Betriebsrat muss in der Lage sein, selbst entscheiden zu können, ob eine Änderung am SAP-System der Beteiligung unterliegt oder nicht.

Hieraus ergeben sich die Schlussfolgerungen:

- Der Informationsanspruch des Betriebsrats geht über die tatsächlichen Mitbestimmungssachverhalte hinaus.
- Nicht der Arbeitgeber entscheidet, ob der Betriebsrat bei einer Änderung zu beteiligen/informieren ist
- Der Betriebsrat kann ggf. überfordert sein, wenn es darum geht, eine Änderung dahingehend zu beurteilen, ob ein Beteiligungssachverhalt vorliegt.

Hier schafft ebenfalls der § 80 BetrVG Abhilfe.



TBS gGmbH  
Rheinland-Pfalz



G.IBS mbH  
Berlin



Folie:  
7



## Workshop A3:

Prozessorientierte Betriebsvereinbarung – Änderungen in SAP mitbestimmen

aus dem Gesetzestext § 80 BetrVG:

(2) Satz 3: „Soweit es zur Erfüllung der ordnungsgemäßen Aufgaben des Betriebsrats erforderlich ist, hat der Arbeitgeber ihm sachkundige Arbeitnehmer als Auskunftspersonen zur Verfügung zu stellen ...“

- z.B. im Betrieb angestellte Systemadministratoren

(3) „Der Betriebsrat kann bei der Durchführung seiner Aufgaben nach näherer Vereinbarung mit dem Arbeitgeber Sachverständige hinzuziehen, soweit dies zur ordnungsgemäßen Erfüllung seiner Aufgaben erforderlich ist.“



TBS gGmbH  
Rheinland-Pfalz



G.IBS mbH  
Berlin

**TBS-Netz**  
SAP Fachtagung 2009

SAP  
verstehen  
gestalten  
prüfen

SAP im betrieblichen Spannungsfeld  
28.-30. Oktober 2009 in Berlin

The poster features silhouettes of three people standing in front of a background of binary code (0s and 1s).



Workshop A3:

Prozessorientierte Betriebsvereinbarung – Änderungen in SAP mitbestimmen

## Änderungsverfahren in Betrieben

- keine - „Telefonanruf genügt“ ✘ (ungesetzlich)
- IT-Standards wie ITIL ✓
- Qualitätsstandards wie DIN/ISO 9001 oder EN 29001 (Qualitätsmanagement) ✓
- betriebseigene Verfahren ✓✘ (prüfen!)

## Mindestanforderungen sind prüfbare Dokumentationen der

- Zweckbestimmung ggf. mit gesetzlicher Grundlage,
- Verantwortlichkeiten,
- Abläufe mit Zeitpunkten.

## Gesetzliche Grundlage für die Erforderlichkeit sind u.a.

- Abgabeordnung AO, Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung GoBS, Steuergesetze
- Datenschutzgesetze, BetrVG / PersVGe im Personalbereich



TBS gGmbH  
Rheinland-Pfalz



G.IBS mbH  
Berlin

**TBS-Netz**  
SAP Fachtagung 2009

Silhouettes of three people in a blue field with binary code (0s and 1s) in the background.

**SAP  
verstehen  
gestalten  
prüfen**

SAP im betrieblichen Spannungsfeld  
28.-30. Oktober 2009 in Berlin

Folie:  
9



Workshop A3:

Prozessorientierte Betriebsvereinbarung – Änderungen in SAP mitbestimmen

**IT Infrastructure Library (ITIL):** Weltweit akzeptierter Standard für Gestaltung, Implementierung und Management wesentlicher Steuerungsprozesse in der IT. **ITIL ist eine Verfahrensbibliothek**, die hierfür „Best Practices“ aus der Praxis zusammenträgt. Ziel von ITIL besteht vor allem darin, die bislang meist technologiezentrierte IT-Organisation prozess-, service- und kundenorientiert auszurichten

**Change-Management - Veränderungsmanagement** - soll alle Anpassungen an der IT-Infrastruktur **kontrolliert** und effizient unter Minimierung von Risiken durchzuführen.

- Aufgabe des Change-Managements: Sicherstellung, dass standardisierte Methoden und Verfahren zur Durchführung von Veränderungen existieren und effizient genutzt werden.
- Vermeidung kostenintensiver IT-Störungen wegen unzureichend gesteuerter Veränderungen im IT-Bereich. Bedarf für einen Change und die möglichen negativen Auswirkungen vorab prüfen und Störungen auf ein akzeptables Minimum reduzieren.

nach: Wikipedia



TBS gGmbH  
Rheinland-Pfalz



G.IBS mbH  
Berlin

**TBS-Netz**  
SAP Fachtagung 2009

**SAP verstehen gestalten prüfen**

SAP im betrieblichen Spannungsfeld  
28.-30. Oktober 2009 in Berlin

The poster features silhouettes of three people against a background of binary code (0s and 1s).

Folie:  
10



## Prozessorientierung

1. Eine Betriebs- oder Dienstvereinbarung (BV/DV) sollte immer **Regelungen zu Änderungsprozessen** enthalten.
2. Der **Betriebs-/Personalrat** (BR/PR) kann vereinbaren, im Änderungsprozess **als Prüfstelle** mit aufgeführt zu werden - zur Absicherung von „compliance“ und gegen ein versehentliches „Vergessen“ durch den Arbeitgeber.
3. Für **welche Änderungen** dieses Pflicht ist, kann in der BV/DV zur Vermeidung unnötiger Prüfungen seitens des BR/PR festgehalten werden z.B.
  - Versions- oder Releasewechsel von SAP
  - Erstellung neuer oder Änderung von Listen mit Beschäftigtendaten
  - Neueinführung oder Änderung von Infotypen in SAP-HR



TBS gGmbH  
Rheinland-Pfalz



G.IBS mbH  
Berlin





## **IT-Anforderung SAP mit Personaldaten 09-23541-7** **(Beispiel für ein eigenes Verfahren)**

- **1. Abteilung / Bereich:** Name: *Meierhoff* Aus: *01.08.09*  
Beschreibung: *Streiktage aus SAP HR nach SGB (siehe Anlage)*  
**Mitarbeiterbezogene Daten:** *Pers.Nr., Name, Fehltag*
- **2. Stellungnahme IT** Name: *Hacker* Ein: *05.08.09*  
*Daten vorhanden, Liste möglich, ...* Aus: *08.08.09*
- **3. Stellungnahme Datenschutz** Name: *Datter* Ein: *10.08.09*  
*Empfänger? Datenschutzmaßnahmen? ...* Aus: *12.08.09*
- **4. Stellungnahme Betriebsrat** Name: *Hansen* Ein: *13.08.09*  
Keine Bedenken • Zusatzinformation erforderlich •  
Ablehnung  *Personenbezug nach SGB unnötig* Aus: *15.08.09*
- Anlagen: *Musterliste Fehlzeiten Streiktage, Gesetzliche Grundlage*



TBS gGmbH  
Rheinland-Pfalz



G-IBS mbH  
Berlin





Workshop A3:

Prozessorientierte Betriebsvereinbarung – Änderungen in SAP mitbestimmen

### **Anlagen IT-Anforderung 09-23541-7 : Musterliste Streiktage**

<u>Pers.Nr.</u>	<u>Name</u>	<u>Streiktage</u>	<u>Beginn</u>	<u>Ende</u>
12205	Meyer, Anita	3	13.04.09	16.04.09
12149	Müller, Klaus	2	13.04.09	16.04.09

...

### **Anlagen IT-Anforderung 09-23541-7: Gesetzliche Grundlage**

§ 320 SGB III - Berechnungs-, Auszahlungs-, Aufzeichnungs- und Anzeigepflichten

... (5) Arbeitgeber, in deren Betrieben ein Arbeitskampf stattfindet, haben bei dessen Ausbruch und Beendigung der Agentur für Arbeit unverzüglich Anzeige zu erstatten. Anzeige bei Ausbruch des Arbeitskampfes: **Name und Anschrift des Betriebes, Datum des Beginns der Arbeitseinstellung und Zahl der betroffenen Arbeitnehmer.** Anzeige bei Beendigung des Arbeitskampfes muss **außer Name und Anschrift des Betriebes, Datum der Beendigung der Arbeitseinstellung, Zahl der an den einzelnen Tagen betroffenen Arbeitnehmer und Zahl der durch Arbeitseinstellung ausgefallenen Arbeitstage** enthalten. ...



TBS gGmbH  
Rheinland-Pfalz



G.IBS mbH  
Berlin

**TBS-Netz**  
SAP Fachtagung 2009

**SAP verstehen gestalten prüfen**

SAP im betrieblichen Spannungsfeld  
28.-30. Oktober 2009 in Berlin



Workshop A3:  
Prozessorientierte Betriebsvereinbarung – Änderungen in SAP mitbestimmen

Danke  
für die Aufmerksamkeit  
und  
die Mitarbeit



TBS gGmbH  
Rheinland-Pfalz



G.IBS mbH  
Berlin

**TBS-Netz**  
SAP Fachtagung 2009

**SAP  
verstehen  
gestalten  
prüfen**

SAP im betrieblichen Spannungsfeld  
28.-30. Oktober 2009 in Berlin